



### ***la festa musicale...***

...gründete sich 2014 und war unter anderem beim Schleswig-Holstein Musik Festival, den Händel-Festspielen Halle, den Tagen für Alte Musik Knechtsteden und den Niedersächsischen Musiktagen zu Gast.

Das norddeutsche Barockensemble steht für hohe Motivation sowie erstklassiges künstlerisches Niveau, das sich in kreativen, spartenübergreifenden Konzertformaten und hochkarätigen Kooperationen widerspiegelt. Die Musiker\*innen sind charismatische Vertreter einer neuen Generation der historischen Aufführungspraxis. Die künstlerische Leitung liegt bei Konzertmeisterin Anne Marie Harer.

*„Selten habe ich diese Kombination aus enormer Spielfreude, Präzision und Spontaneität erlebt. Kompliment!“* Andreas Scholl, Countertenor (2016)

Konzerte von *la festa musicale* wurden unter anderem vom Deutschlandfunk und dem Norddeutschen Rundfunk mitgeschnitten, beim Label Rondeau Production erschienen gemeinsam mit dem Kammerchor Hannover zwei CDs mit Werken von J.S. Bach und S.-D. Sandström. 2018 folgte beim gleichen Label eine Einspielung von Chorwerken von Diogenio Bigaglia und Antonio Lotti, gesungen vom Knabenchor Hannover.

Das Ensemble konzertiert gemeinsam mit international renommierten Solisten wie Anna Dennis, Peter Kooij, Klaus Mertens, Alex Potter, Hélène Schmitt, Andreas Scholl und Zachary Wilder.

Gemeinsame Projekte verbinden *la festa musicale* mit der Rheinischen Kantorei, dem Knabenchor Hannover, dem Collegium Vocale, dem Forum Agostino Steffani und Dirigenten wie Jörg Breiding, Lajos Rovatkay, Hermann Max und Jörg Straube.

*la festa musicale* gibt die dem Ensemble eigene Begeisterung für Alte Musik gern an ein vielfältiges und neugieriges Publikum weiter. Dabei gilt sein besonderes Interesse dem Gestalten eigener Programme und Aufführungsformate. Familien- und Kinderkonzerte wie „Locatelli oder die lauschende Lupe“, vom Ensemble moderierte Programme sowie Musikvermittlungsprojekte führen Musizierende und Hörende zusammen.

*la festa musicale* ist offizieller Partner der UNESCO City of Music Hannover und Ensemble in Residence der Hannoveraner Markuskirche.